

## Walkmühle Wiesbaden



### Bericht I / 2020 zur Umsetzung des Sanierungskonzeptes Walkmühle

Folgende Arbeitsschritte befinden sich aktuell in der Umsetzung und in der Bearbeitung:

- Die letzte frei vermietete Einheit in der Walkmühle wird der Nutzerin im voraussichtlich im Mai 2020 übergeben werden können. Die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen an dem Gebäudekomplex werden kontinuierlich weitergeführt.
- **Derzeit kommt es aufgrund der aktuellen Krisensituation zu einzelnen Ausfällen bei der Bearbeitung von Teilgewerken.**
- **Den gewerblichen Mietern wird, auf deren Antrag, wo dies erforderlich ist, eine Mietstundung von längstens 3 Monaten gewährt.**
- Die Planung für die Sanierung des sogenannten Kühlschiffs wird fortgeführt, da ein Erhalt des Gebäudes in Teilen möglich ist.
- Die Arbeiten für die Herstellung der Freiflächen haben begonnen und werden bis Ende 2020 fertiggestellt werden. Ausgenommen hiervon ist der Bau der oberen Zufahrt, da in diesem Bereich zunächst die geplante Wohnungsbaumaßnahme abgeschlossen werden soll.
- Planungsänderungen wurden durch das Architekturbüro im Rahmen einer sogenannten Tektur dem Bauaufsichtsamt zur Genehmigung vorgelegt (z.B. Nutzung von Räumen im Getreidelager durch das Kulturamt – New Jazz, Kühlschiff). Die Genehmigung für diese Planungen steht noch aus und stellt

zusätzlich zu der aktuellen Krisensituation einen Risikofaktor für die Einhaltung des ursprünglichen Zeitplans dar.

- **Der Veranstaltungsbetrieb des Künstlervereins ist aufgrund der aktuellen Lage eingestellt. Die letzte Veranstaltung war der Salon am ersten Mittwoch am 04. März 2020.**
- Die Gesamtkosten der Sanierung belaufen sich nachdem die Beauftragung der Herstellung der Außenanlagen erfolgt ist und der Umgang mit dem Kühlschiff geklärt ist auf netto rund € 11,3 Mio (Stand 03/2020). Eine detaillierte Aussage zu der Höhe der Gesamtinvestition (brutto) ist erst möglich, wenn alle Nutzer der Kulturverwaltung bekannt sind (insbesondere im Hinblick auf die Frage der Vorsteuerabzugsfähigkeit).
- Die Umsetzung des Sanierungskonzeptes ist für das Jahr 2020 geplant. Der aktuelle Bauzeitenplan wird fortlaufend überarbeitet, um die Fertigstellung der einzelnen Gebäude abbilden zu können. Aufgrund der Unwägbarkeiten im Genehmigungsprocedere für die Tekturplanung ist von der Ausführung von Restarbeiten in der ersten Jahreshälfte 2021 auszugehen. Erst dann werden alle Räume der Kulturverwaltung zur Verfügung gestellt werden können.
- Aufgrund zusätzlicher, ursprünglich nicht geplanter, Arbeiten in den Räumen des Künstlervereins wird der Fondsgesellschaft seitens der Kulturverwaltung ein Zuschuss in Höhe von € 404.570.- gewährt.

06. 04. 2020



T. Tollebeek



i.V. E. Schaab